



**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**

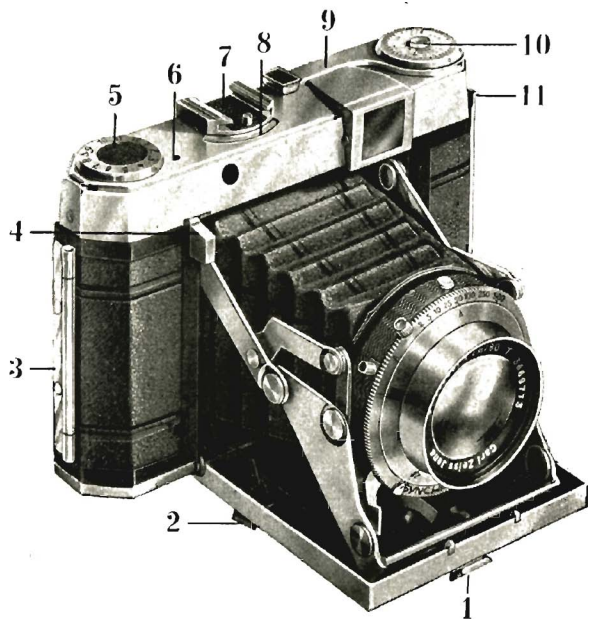
Nachdem Sie nun im Besitze einer CERTO-SIX sind, wird Ihnen daran liegen, so schnell wie möglich mit Ihrer neuen Kamera fotografieren zu können. Wir möchten gern, daß Ihnen dieser leistungsfähige Fotoapparat ein treuer und zuverlässiger Begleiter wird. Deshalb bitten wir Sie, sich vor Betätigung der einzelnen Hebel und Schaltorgane mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung vertraut zu machen.

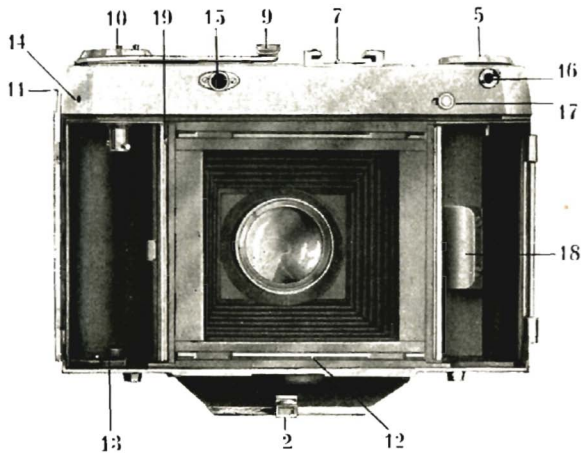
Diese wenigen Minuten werden dazu beitragen, daß Ihre Kamera vor Schaden bewahrt wird und Ihnen die einzelnen Handgriffe vertraut werden.

Bitte behandeln Sie Ihre Kamera sorgsam wie eine Uhr und wenden Sie keine Gewalt an. Hüten Sie die optischen und feinmechanischen Teile vor Feuchtigkeit und Verschmutzung (Seesand!) und beachten Sie bitte ganz besonders die Abschnitte, die mit »Achtung« gekennzeichnet sind.

Ihr

CERTO-CAMERA-WERK





- 1 = Öffnungsriegel für Kamera
- 2 = Einstellhebel für Entfernungsmesser
- 3 = Rückwandsicherung
- 4 = Auslöser
- 5 = Zählscheibe
- 6 = Signalpunkt
- 7 = Steckschuh
- 8 = Entfernungsskala
- 9 = Filmtransporthebel
- 10 = a) Film-Merkscheibe mit Einstellmarken für Filmsorte
und DIN/ASA oder: b) Tiefenschärfenring
- 11 = Rückwandverschluß
- 12 = Marke für Filmanfang
- 13 = Gegenlager
- 14 = Rotpunkt für eingelegten Film
- 15 = Meß-Suchereinblick
- 16 = Gewinde für Spezial-Drahtauslöser
- 17 = Knopf zum Aufheben der Doppelbelichtungssperre
- 18 = Filmhalteklammer
- 19 = Tasthebel

1. Öffnen der Kamera:

Den Riegel 1 schieben Sie in Richtung zum Sucher. Dadurch springt der Objektivschutzdeckel, der bis zum Anschlag heruntergeklappt werden muß, ein Stück auf. Man vermeide ein schlagartiges Aufspringen.

2. Schließen der Kamera:

Mit beiden Daumen drücken Sie auf die links und rechts neben dem Objektiv befindlichen oberen Gelenkpunkte und klappen den Objektivschutzdeckel bis zum Einrasten nach.

A C H T U N G !

Dabei darf der Verschuß nicht gespannt sein. Es können sonst Beschädigungen entstehen. Die CERTO-SIX kann ohne Filter bei jeder eingestellten Entfernung geschlossen werden. Soll jedoch das Spezial-CERTO-SIX-Filter auf dem Objektiv bleiben, muß die Einstellung vor dem Schließen auf ∞ gestellt werden.

3. Auslösen des Verschlusses:

Der Verschuß wird gespannt (siehe Gebrauchsanleitung für Verschuß), läßt sich aber nur dann auslösen, wenn

das Farbsignal (6) auf grün und direkt gegenüber einer Zahl der Zählscheibe (5) steht. Ist dies nicht der Fall, und Signalpunkt (6) zeigt rot, oder der grüne Punkt steht zwischen zwei Zahlen, so ist der Auslöser (4) gesperrt. Bewegen Sie den Filmtransporthebel (9) ein oder zweimal von Anschlag zu Anschlag bis der grüne Punkt (6) gegenüber einer Zahl steht. Der Auslöser (4) ist nun frei und wird ganz leicht in horizontaler Richtung nach der Kamera-mitte zu gedrückt. Sie werden selbst merken, wie erschütterungsfrei man so auslösen kann.

Jetzt schaltet die Doppelbelichtungssperre, der Auslöser ist blockiert und das Farbsignal (6) steht auf rot. Selbst wenn Sie den Film nicht gleich weiterschalten, fühlen und sehen Sie vor der nächsten Aufnahme sofort, daß noch belichteter Film vor dem Filmfenster steht. Sollten Sie vor dem Auslösen vergessen haben, den Verschuß zu spannen oder möchten Sie aus anderen Gründen, (z. B. für Trick-Aufnahmen) die Doppelbelichtungssperre aufheben, so können Sie das durch Hin- und Herschieben des Knopfes (17) erreichen.

In das Gewinde (16) an der Rückseite der CERTO-SIX kann ein feststellbarer Spezial-Drahtauslöser eingeschraubt werden (ermöglicht Belichtungszeit T).

4. Nachdem Sie nun Ihre neue CERTO-SIX durchprobiert haben, wollen wir mit Ihnen zusammen den ersten Film einlegen. Die anderen legen Sie dann leicht selbst in die Kamera ein.

Damit das Objektiv nicht beschädigt wird, soll der Apparat möglichst geschlossen bleiben.

Sie ziehen den Rückwandverschluß (11) hoch und klappen die Rückwand auf.

A C H T U N G

Dabei Kamera keinesfalls an der Rückwand halten oder Rückwand über den Anschlag hinaus nach hinten umbiegen!

Filmtransporthebel (9) wird bis zum Anschlag herausgezogen und die leere Filmspule auf das Gegenlager (13) gesetzt. Bitte achten Sie aber darauf, daß der

sogenannte Mitnehmerschlitz der Filmspule nach dem Filmtransporthebel zu liegt. Nun wird der Filmtransporthebel in die alte Lage gebracht. (Mehrmales kurzes Hin- und Herdrehen und Eindrücken). Die letzten Millimeter läßt sich der Filmtransporthebel aber erst dann eindrücken, wenn er in der sogenannten Ruhestellung (wie Abb.) steht.

Nachdem Sie den Klebestreifen Ihres Filmes aufgerissen haben, legen Sie den Film unter die Filmhalteklammer (18) der Leerkammer und ziehen das Papier so weit vor, daß Sie den Anfang in den breiten Schlitz der leeren Spule einführen können. Bitte achten Sie darauf, daß Sie den Film nicht schief einlegen. Er muß an beiden Kanten der Leerspule gleichmäßig anliegen. Der Tasthebel (19) kann unter dem Filmpapier belassen werden.

Der Filmtransporthebel (9) wird jetzt solange betätigt, bis die Einstellmarke auf dem Filmpapier gegenüber der Marke (12) steht. Den Filmtransporthebel immer dicht an der verchromten Kappe entlang führen. Jetzt

schließen Sie die Rückwand und verriegeln diese, d. h. der Rückwandverschluß (11) wird nach unten gedrückt.

Das schwarze Dreieck auf der Zählscheibe (5) drehen Sie im entgegengesetzten Uhrzeigersinn, bis es gegenüber Signalpunkt (6) steht. Durch Schwenken des Filmtransporthebels (9) **von Anschlag bis Anschlag** wandert die Nr. 1 der Filmzählscheibe (5) vor den Signalpunkt (6), der jetzt grün ist.

Unbelichteter Film steht nun zur Aufnahme bereit.

5. Entfernungsmessen:

Die geöffnete Kamera liegt fest in beiden Händen, der Daumen der linken Hand verschiebt den Einstellhebel (2) so lange, bis im inneren Kreise des Meß-Suchers die Doppelkonturen zur Deckung gebracht sind.

Das Einstellen der Entfernung bei geschlossener Kamera ist nicht möglich. Es empfiehlt sich auch die Einstellung auf »Unendlich« nach dem Öffnen der Kamera vorzunehmen, da sich die eingestellte Entfernung beim Schließen verstellen kann.

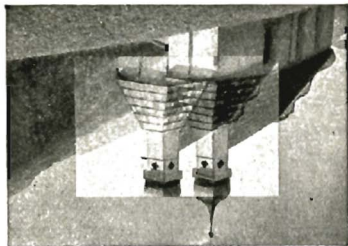
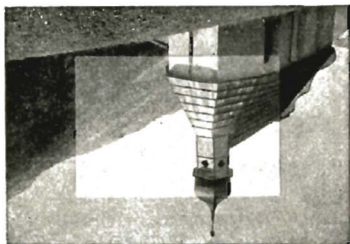
6. Filmtransport:

Nach dem Auslösen schalten Sie den Film durch **zwei-
maliges** Betätigen des Transporthebels (9) **von An-
schlag zu Anschlag**. Nun steht vor der Nr. 2 auf
Zählscheibe (6) wieder das grüne Signal.

7. Ist die zwölfte Aufnahme belichtet worden, dann be-
tätigen Sie den Filmtransporthebel (9) so lange, bis das rote
Farbsignal (14) verschwindet (etwa 14 Schaltbewegungen).
Rückwand öffnen, Transporthebel (9) herausziehen, Film
gegen Aufrollen sichern, herausnehmen, umknicken und
zukleben.

Besondere Hinweise:

- Die Rückwand ist abnehmbar. Dazu wird die Rück-
wandsicherung (3) hochgeschoben, ausgeriegelt und
herumgeklappt. Die ganz geöffnete Rückwand kann
dann nach hinten abgezogen werden. Beim Ansetzen
Sicherung (3) wieder öffnen, Scharniere aneinander-
passen, Rückwand schließen, Sicherung (3) und Rück-
wandverschluß (11) in Normalstellung bringen.

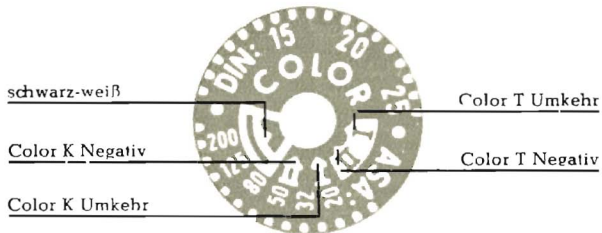


- Der Steckschuh (7) dient zur Aufnahme des Zubehörs. (Sportsucher - Blitzgerät - Belichtungsmesser usw.)
- In der Rückwand der Kamera sind zwei kleine Stellfüßchen eingelassen, die man herauszieht, um beispielsweise Aufnahmen mit Selbstauslöser vom Tisch aus ohne Stativ machen zu können.
- Beim Einstellen der Entfernung wird automatisch die Höheparallaxe des Suchers ausgeglichen.
- Auf der Entfernungsskala (8) können Sie jederzeit die gemessene Entfernung vergleichen.

Auf dem Filmtransporthebel befindet sich je nach Ausführung entweder ein Tiefenschärfenring oder eine Filmmerkscheibe.

A) **Tiefenschärfenring.** Nach Einstellen der Entfernung an der oberen Pfeilspitze zeigen die zu den entsprechenden Blendenzahlen gehörigen Begrenzungskurven die Tiefenschärfe an (Zerstreuungskreis 0,075 mm).

- B) Die Filmmerkscheibe (10) stellen Sie so ein, daß Sie auch später noch wissen, welcher Film in Ihrer Kamera eingelegt ist. Durch Drehen der Scheibe wird zunächst der DIN- oder ASA-Wert an einer der äußeren Ring-



marken eingestellt. An der gegenüberliegenden Marke kann dabei die Umrechnung DIN : ASA abgelesen werden. - Unter Festhalten der Scheibe wird dann mit einer Münze der innere Zeigerknopf mit seiner Strichmarkierung auf (schwarz-weiß) usw. eingestellt.

- Das kleine Fenster (14) zeigt bei eingelegtem Film ein rotes Signal, das Sie auch nach längerer Nichtbenützung der Kamera davor warnt, die Rückwand zu öffnen.
- An der Unterseite der Kamera befindet sich der Stativanschluß mit dem genormten kleinen $\frac{1}{4}$ "-Gewinde. Um bei Stativbenützung leicht an den Einstellhebel heranzukommen, ist es nötig, das Stativzwischenstück Nr. 21060 oder 21061 einzuschrauben.

Nr. 21060 paßt für Stative mit großem $\frac{3}{8}$ "-Gewinde
(deutsch)

Nr. 21061 paßt für Stative mit kleinem $\frac{1}{4}$ "-Gewinde
(englisch)

Anstelle oder zusätzlich zu den Zwischenstücken können auch entsprechende Kugelgelenke eingesetzt werden.

- Am Suchereinblick (15) befindet sich eine abschraubbare Korrekturlinsenfassung, in die Ihnen Ihr Optiker bei Bedarf eine Ihrem Auge entsprechende Korrekturlinse einsetzen kann.

Sie können dann auch ohne Brille das Sucherbild klar erkennen und den Entfernungsmesser genau einstellen.

- Die Taschenschraube kann durch Herausziehen des Haltebleches gelöst, oder gegen eine mit anderem Stativgewinde ausgetauscht werden.

Zur CERTO-SIX ist folgendes Zubehör lieferbar:

- Bereitschaftstasche aus Leder.
- Gegenlichtblende.
- Filter in Spezialfassung, die beim Schließen der Kamera auf dem Objektiv belassen werden können. (Näheres siehe Seite 3). Die Filter sind in folgenden Farben lieferbar:
 - Ultraviolett-Sperrfilter,
 - gelb, hell und mittel,
 - orange,
 - gelbgrün,
 - grün,
 - rot I,
 - rot II,
 - blau.

- Vorsatzlinsen für Nahaufnahmen 1, 2, 3, 4, 5 Dioptr.
- Sportsucher mit Parallaxenausgleich bis zu 0,5 m.
- Naheinstellrahmen mit erfaßtem Bildumfang 11×11 cm, 18×18 cm und 21×30 cm (DIN A 4).
- Reproduktionsgestell für vorstehende Naheinstellrahmen mit kompletter Beleuchtungseinrichtung.
- Mikrozwisehenstück für die Verbindung der CERTO-SIX mit einem Mikroskop.
- Kleinbildeinlage für Aufnahmen auf perforierten und unperforierten Kleinbildfilm 24×36 mm.
- Zeiß-Stereo-Vorsatz für plastische Bildwirkung (3 D).

Ihr Fotohändler wird Sie außerdem jederzeit gern beraten, wenn Sie noch weitere Fragen haben. Wir sind selbstverständlich immer für Sie bereit und unser Kundendienst steht zu Ihrer Verfügung.

Sollte es erforderlich sein, daß Sie Ihre CERTO-SIX an uns einsenden müssen, dann fügen Sie bitte die Garantiekarte bei.

The logo for Certo is written in a stylized, rounded, cursive-like font. The letters are thick and black, with a white outline. The 'C' is particularly large and loops around the 'e'. The 't' has a small loop at the top. The 'o' is a simple circle. The overall style is reminiscent of mid-20th-century branding.

CAMERA-WERK VON DER GÖNNA UND SÖHNE
DRESDEN A 46 - PIRNAER LANDSTRASSE 227/229

G A R A N T I E K A R T E

NR. 4249



FÜR DIE CERTO-SIX

Wir leisten für unsere Erzeugnisse eine Garantie von ¹² ~~8~~ Monaten.
Ausgeschlossen davon sind Beschädigungen, die durch gewalt-
same oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind. Die
Garantiezeit läuft vom Tage der Lieferung ab Werk.

CAMERA-WERK VON DER GONNA UND SOHNE
DRESDEN A 46

Objektiv-Nr. 5074605 Verschluß 18/1/60

gekauft am 18/1/60 bei

Ausgeliefert: 91 II



Certo
CAMERA-WERK VON DER GONNA UND SÖHNE
DRESDEN A 46

19.12.57.